Amtsblatt



13. J	ahrgang	Ausgabetag: 16.06.2020	Nummer: 33
	Inhaltsverzeichnis		Seite/n
76.	Bekanntmachung von Ze der 3. Sitzung des Stadti	eit, Ort und Tagesordnung rates	189-190
77.	•	eit, Ort und Tagesordnung	191-192
78.	0 0	•	193-194



Bekanntmachung

Am Dienstag, den 23.06.2020 findet im Römersaal des Bürgerhauses, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth ab 18:00 Uhr die 3. Sitzung des Stadtrates mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

TOP	Bezeichnung
1	Fragestunde der Einwohner/innen
2	Beschlussfassung über die Tagesordnung
3	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
4	Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben
4.1	Über-/ Außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen hier: Überplanmäßige Auszahlung zu Produktkonto 11121.09100148 - "Erweiterung Clementinenschule" in Höhe von 380.000,00 €
4.2	Über-/Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen hier: Überplanmäßige Aufwendungen zu Produktkonto 12201.549900 - "Ordnungsaufgaben" in Höhe von 40.000,00 €
5	Besetzung von Ausschüssen/Gremien
6	Haushaltscontrolling
7	Zuleitung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2019 an den Stadtrat
8	Finanzierung der St@rt Hürth GmbH
9	Medienentwicklungsplan für die Hürther Schulen
10	Prüfung einer Personalabrechnungssoftware
11	Prüfung des Gesamtabschlusses 2017
12	Vergabe der Investitionskostenzuschüsse 2020
13	6. Änderungssatzung zur Satzung über die Förderung der Kindertagespflege in Hürth vom 18.07.2013
14	6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der Stadt Hürth - Beitragssatzung Kindertageseinrichtungen - vom 26.06.2006
15	Gesamtstädtisches Gutachten zur Verträglichkeit von Störfallbetrieben nach der Störfallrichtlinie (Seveso III) hier: a) Präsentation des Gesamtgutachtens b) Beschluss des Gesamtgutachtens als verbindliche verwaltungsinterne Entscheidungsgrundlage
16	Bebauungsplan 014b "Luxemburger Straße/Von-Boetticher-Straße" im Stadtteil Hermülheim hier: Erlass einer Satzung zur erneuten Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB um ein Jahr gemäß § 17 Absatz 2 BauGB

17	16. Flächennutzungsplanänderung "Ehemalige Jugendherberge Hürth" hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB)
18	Bebauungsplan 428 – "Ehemalige Jugendherberge Hürth" hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 8 Abs. 3 BauGB
19	Bebauungsplan 317c "Headquarters Hürth" im Stadtteil Efferen hier: a) Bericht über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs.1 BauGB b) Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB
20	Bebauungsplan 512b "Chemiepark Knapsack – Süderweiterung Werkteil Hürth" im Stadtteil Knapsack hier: a) Behandlung der Anregungen gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB b) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB in Verbindung mit § 4a (3) BauGB
21	Bahnübergang "Firmenichstraße/Privatweg Fa. Yncoris" in Hürth-Knapsack hier: Stellungnahme der Stadt Hürth zur Bahnübergangsbeseitigung
22	Resolution - Kommunaler Schutzschirm des Landes NRW mit echten Finanzhilfen erforderlich hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2020
23	Berichte aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist
24	Mitteilungen in öffentlicher Sitzung
25	Anfragen in öffentlicher Sitzung
25.1	DB-Bahnhof Kalscheuren und neuer Haltepunkt in Hürth-Fischenich hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.06.2020

B Nichtöffentliche Sitzung

ТОР	Bezeichnung
26	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
27	Herstellung des Einvernehmens im Sinne von § 73 Abs. 3 Satz 2 GO NRW; hier: Einstellung des Leiters des Amtes für Planung, Vermessung und Umwelt
28	Ehemals angemietete Flüchtlingsunterkunft hier: Weiteres Vorgehen nach Beendigung des Mietverhältnisses.
29	Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Kalscheuren
30	Energieeinsparcontracting hier: Nachtragsvereinbarung mit der Firma Engie
31	Berichte aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist
32	Mitteilungen in nichtöffentlicher Sitzung
32.1	Geschäftsentwicklung und Förderaktivitäten 2019 der Kreissparkasse Köln
33	Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung

Hürth, 10.06.2020

Dirk Breuer Bürgermeister



Bekanntmachung

Am Montag, den 22.06.2020 findet im Römersaal des Bürgerhauses, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth ab 19:00 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Inklusion mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

ТОР	Bezeichnung
1	Einführung und Verpflichtung von stimmberechtigten und beratenden Ausschussmitgliedern und deren Stellvertretern
2	Beschlussfassung über die Tagesordnung
3	Beschluss- und Auftragskontrollliste 02/2020
4	Erweiterung der Friedrich-Ebert-Realschule hier: Raumprogramm
5	Versorgung von Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2020
6	Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation
7	Mitteilungen in öffentlicher Sitzung
7.1	Sachstand WLAN und DigitalPakt Schule
7.2	Medienentwicklungsplan für die Hürther Schulen
7.3	Projektmittel für die Offenen Ganztagsschulen
7.4	Fortsetzung des Schulhofsanierungsprogramms hier: parallele Bearbeitung
7.5	Energiesperren hier: Sitzung des BSI am 12.02.2020
8	Anfragen in öffentlicher Sitzung
9	Beantwortung von Anfragen in öffentlicher Sitzung
9.1	Radikalismus - Aufklärungsgebote, Beratungs- und Anlaufstellen in Hürth Anfrage der Linksfraktion Hürth vom 10.03.2020

B Nichtöffentliche Sitzung

ТОР	Bezeichnung
10	Mitteilungen in nichtöffentlicher Sitzung
10.1	Ernst-Mach-Gymnasium – Abriss und Neubau der Bauteile A und C –

	hier: Sachstand
11	Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung
12	Beantwortung von Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung

Hürth, 10.06.2020

Gezeichnet:

Menzel Beigeordneter



Bekanntmachung

Bebauungsplan 333d – "Gewerbegebiet Kalscheuren" im Stadtteil Kalscheuren

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr hat in seiner Sitzung am 04.02.2020 (Vorlage Nr. 13/2020) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan 333d "Gewerbegebiet Kalscheuren" beschlossen.

Für das aktuell brachliegende Grundstück zwischen der Ursulastraße im Süden, der Kunyszstraße im Westen, der Winterstraße im Norden und der östlich angrenzenden Wohnbebauung sollen durch die Aufstellung des Bebauungsplanes 333d "Gewerbegebiet Kalscheuren" die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur zeitgemäßen gewerblichen Nutzung geschaffen werden. Aktuell ist der Geltungsbereich durch den Bebauungsplan 333a-Teil 2 "Gewerbegebiet Kalscheuren" überplant. Das Plangebiet wird gebildet aus den Flurstücken 1488/37 teilweise, 1827/37, 2364/16, 2366/16 teilweise, 2538, 2664 teilweise, 2897, 2898, 2899, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912 teilweise, 2914, 2916, 2918, 3002 teilweise, 3216 teilweise, 3461, 3462, 3851, 3988 teilweise, Flur 2, der Gemarkung Kendenich. Planungsziel ist die Entwicklung eines Gewerbegebietes.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde ebenfalls am 04.02.2020 (Vorlage Nr. 13/2020) durch den Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr gefasst. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Da der Bebauungsplan Grundflächen von über 20.000 m² festsetzen wird (jedoch nicht mehr als 70.000 m²), ist gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 BauGB zunächst eine Vorprüfung der Umweltauswirkungen erforderlich. Diese Vorprüfung des Einzelfalls ist unter Kapitel 6 sowie der zugehörigen Anlagen Bestandteil des Erläuterungsberichtes.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage soll von einer Bürgeranhörung abgesehen werden.

Die öffentliche Unterrichtung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung soll gemäß den Vorgaben des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz) in der Zeit vom **24.06.2020 – 05.08.2020** erfolgen.

Die Unterlagen sind während des Zeitraums der Öffentlichkeitsbeteiligung im Internet unter folgendem Link einzusehen: www.buergerbeteiligung.huerth.de

Zusätzlich können die Unterlagen nach vorheriger Anmeldung im Rathaus der Stadt Hürth, Friedrich-Ebert-Straße 40, Hürth-Hermülheim im Amt für Planung, Vermessung und Umwelt, 4. Obergeschoss während der Dienststunden

- montags bis donnerstags von 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr und
- freitags von 6:30 Uhr bis 14:00 Uhr

eingesehen werden und Auskünfte dazu eingeholt werden.

In begründeten Einzelfällen können die Unterlagen durch Versand zur Verfügung gestellt werden.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanvorentwurf können bis zum 05.08.2020 Stellungnahmen beim Amt für Planung, Vermessung und Umwelt der Stadt Hürth, Friedrich-Ebert-Straße, 50351 Hürth schriftlich oder nach vorheriger Anmeldung zur Niederschrift abgegeben werden. Im gleichen Zeitraum können Stellungnahmen auch per E-Mail an planungsamt@huerth.de oder auf dem Portal der Onlineplanauskunft unter https://www.o-sp.de/huerth/ geäußert werden.

Auskünfte zur Planung erteilt Herr Schmall vom Amt für Planung, Vermessung und Umwelt, Zimmer 407 im 4. Obergeschoss des Rathauses (Tel.: 02233-53-441, Fax: 02233-53-185, Email: sschmall@huerth.de).

Bekanntmachungsanordnung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanes 333d – "Gewerbegebiet Kalscheuren" im Stadtteil Kascheuren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Hürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Verletzung solcher Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Hürth, Rathaus, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth, geltend gemacht werden.

Hürth, 15.06.2020

Dirk Breuer Bürgermeister